

# Nandos neue Welt ! ☺

Die KoMeT-Pflegestelle in der Nähe von Eltville am Rhein / Mainz hat uns folgenden Bericht über Nandos neue Welt gesandt:



Bei der Ankunft im Hänger, Nando steigt aus und schaut erst einmal misstrauisch um sich – wo bringen die mich wohl hin...? Man sieht deutlich, dass Nando zu dünn ist.



Erst einmal allein mit Haflingerkumpel Max – die 2 fressen gleich in trauter Eintracht Heu, Nando bekommt noch extra „Weichpamps“ (Heucobs-Struktur-Energie-Brei) eingeweicht.



Nach dem Fressen ruhen die zwei Blondies aus.  
Anfangs erst mal getrennt von den anderen - am nächsten Morgen: die beiden wollen zu den anderen Pferden (Max scharrt schon ungeduldig)

# Nandos neue Welt ! ☺



Erstes Kennenlernen über den Zaun... Nando und Max beim Grasens, die anderen noch abgetrennt.



Inzwischen gibt es ein festes Tagesritual für Nando:

Als erstes gibts Frühstück (Heucobs mit Seniorenkräftfutter) im Separée . Da Nando mindestens eine halbe Stunde zum Fressen braucht miste ich derweil aus. Die anderen Pferde sind schon zur großen Tages-Weide unterwegs (sie haben nachts aber auch Weideflächen offen). Der Hund wartet brav (den ich im Juli aus einer französischen Tötungsstation übernommen habe und der sich nach 4 Jahren Zwinger unglaublich schnell zum perfekten Begleithund entwickelt hat, ich kann solche Hunde also nur empfehlen!)

Dann macht sich Nando auf den Weg zur Weide. Weil er manchmal ein bisschen schusselig ist und vergisst wo's langgeht und dann zu wiehern beginnt (mit dem Ergebnis dass die anderen zurückwiehern und von der Weide angerannt kommen) begleite ich ihn.

# Nandos neue Welt ! 😊



Da hat er die Pferde im Morgennebel gefunden (die Offenstallanlage ist nur 200 m vom Rhein weg, da zieht im Herbst frühs gern Nebel herauf). Dann steuert er zielstrebig auf den erstbesten Haflinger zu, das ist aber der Falsche :-). Er bemerkt den Fehler rechtzeitig bevor es Ärger gibt und biegt zu seinem Kumpel Max ab.



Da ich genug Heu-Haufen verteile fressen alle zusammen in Ruhe. Nando kaut tapfer auf dem Heu herum, aber es kommt dabei nicht allzu viel herum.

# Nandos neue Welt ! ☺



Sobald sie mich sehen, machen sich Max und Nando auf den Weg zum Stall (der Stallbereich ist ihnen aber den ganzen Tag zugänglich) Nachdem Nando sein Abendessen aufgegessen hat darf Max dazu und dann fressen beide Heu aus der Raufe, die anderen Pferde sind nachts noch abgetrennt, damit Nando Ruhe hat.



Nando hat schon bald keine Lust mehr auf Heu, der Bauch ist ja voll mit Heucobsbrei, und er platziert sich zum schlafen, was er am liebsten wie ein Fohlen mit dem Kopf an Max' Flanke gekuschelt macht, sehr rührend.

Karin, KoMeT-Pflegestelle Mainz im Oktober 2012

**Mögen Sie Nando unterstützen, öfter mal einen Sack Heucobs sponsern oder auch gern persönlich bei ihm mal vorbeibringen – wir würden uns freuen!**